

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde

Hönow

August, September, Oktober 2025

Was'n hier los?

9.-23.8. Seite 4
Workcamp Hönow
10.8. Gottesdienst

11.9. 7:30 Uhr
Tagesausflug
Ueckermünde
Seite 7

28.9. 16:30 Uhr, Seite 6
Serenade: Klezmer-Tov

3.9.+15.10.
Gesprächskreise
Seite 2, je 19 Uhr

28.9., 14 Uhr Seite 8
Schuljahresbeginn -
Gottesdienst

28.9. ca. 15 Uhr, S. 8
Gemeinde-
versammlung

12.10. 10 Uhr S. 9
Eröffnung Erntedankfest mit
Kirchenchor in der Kirche,
danach feiern wir weiter mit
Landfrauen und Schützen am
Gemeindehaus

26.10. 14 Uhr, S. 6
Konfirmations-
jubiläum

8.11. 9:30 Uhr, S. 2
Laubhark-Aktion

Jahres-
losung
2025

1. Thessalonicher 5,21



Prüft alles
und behaltet
das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

FESTE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

°K = Kirche, °GH = Gemeindehaus - und nicht in den Ferien

Montag:

16:00-17:00 Uhr **Christenlehre** [Fr. Karpova] °GH

Dienstag:

17:00-18:00 Uhr **Sprechstunde Pfr. Grützmann** °GH

Mittwoch:

7. + 8. Klasse

17:00-18:00 Uhr **Konfirmanden** [Pfr. Grützmann] °GH

Donnerstag:

19:00-21:00 Uhr **Kirchenchor** [Hr. Berndt] °GH

Erster Samstag im Monat: ~ 2.8., 6.9., 4.10.

9:00-11:00 Uhr **Frauenfrühstück** [Fr. Birkhahn] °GH

Dritter Samstag im Monat: ~ 16.8., 20.9., 18.10.

10:00 Uhr **Trauercafé** [Fr. Wilde] °GH

Letzter Samstag im Monat: ~ 30.8., 27.9.(Erntedank), 3.10.

10:00-11:00 Uhr **Gottesdienst im Pflegewohnstift Hönow,**
Brandenburgische Str. 166

Während der Schulferien finden nicht statt: Christenlehre,
Konfirmandenunterricht und Chorproben

... UND WEITERE TERMINE

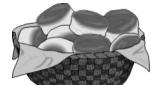
Gesprächskreise „Gott und die Welt“, je 19 Uhr Gemeindehaus

~ **03.09.** Thema: Religionen

~ **15.10.** Thema: Wie wurde David jüdischer König?

Herbstlaubaktion

~ **08.11.** 9:30—12:00 Uhr Wir brauchen Hilfe
beim Laubharken auf dem Kirchhof



Liebe Leserinnen und Leser,

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.“

Dieser Vers aus dem 46. Psalm ist eine Ermunterung zum Gottvertrauen. Dieser Psalm war Martin Luther besonders wichtig. Er dichtete auf diesen Psalm hin sein berühmtes Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“. Manche bemängeln, dass in diesem Psalm das Wort „Burg“ überhaupt nicht vorkommt. Eigentlich steht dort das Wort „Zuflucht“. Gott ist unsere Zuflucht. Eine Zuflucht ist ein Ort, wohin ich fliehen kann, wenn ich nicht mehr ein noch aus weiß. Wenn es zum Beispiel zu

Monatsspruch August

*Gottes Hilfe habe ich
erfahren bis zum
heutigen Tag und
stehe nun hier und bin
sein Zeuge.*

Apostelgeschichte 26,22



Monatsspruch September

*Gott ist unsre
Zuversicht und Stärke.*

Psalm 46,2

kriegerischen Auseinandersetzungen kommt, wenn geschossen wird, muss ich irgendwo hin, wo ich Schutz habe. Unsere Dorfkirche war im Mittelalter solch ein Zufluchtsort für den Ort Hönow. So hat Luther im besten Sinne des Wortes diesen Vers übersetzt. Denn die Menschen zu Luthers Zeit wussten, dass eine Burg (oder eine Kirche), in die man sich als einfache Bauern flüchten konnte, wenn marodierende Soldaten im Anmarsch waren, die größte Zuversicht, Stärke und Hilfe bot.

Zurück in unsere Zeit. In den vergangenen Jahren haben sich bei uns einige bis dahin fest geglaubte Gewissheiten ins Nichts verflüchtigt.

Monatsspruch Oktober

*Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist
mitten unter euch.*

Lukas 17,21

Dafür ist Neues dazugekommen. Vor 40 Jahren habe ich mich als Theologiestudent noch gegen die Aufrüstung im Zusammenhang mit der Stationierung von SS 20 Raketen und den Nato-Doppelbeschluss engagiert. Und heute? Bin ich froh, dass sich die Ukraine wehren kann.

Heute müssen wir bekennen: Es ist eben nicht „alles gut“. Auch wenn wir es gerne so sehen würden. Martin Luther hat realitätssicherer gedichtet: „Der alt böse Feind mit Ernst er's jetzt meint; groß Macht und viel List sein grausam Rüstung ist“.

Aber Martin Luther hat auch gedichtet: „Und wenn die Welt voll Teufel wär und wollt uns gar verschlingen, so fürchten wir uns nicht so sehr, es soll uns doch gelingen.“ Das wünsche ich mir: Das Gottvertrauen soll zurückkommen. Am besten in der Form „grenzenlos“. Ja, das Wort sie sollen lassen stahn: Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. Darum fürchten wir uns nicht.

Dieses grenzenlose Gottvertrauen war es, das Martin Luther die Reformation durchstehen ließ. In grenzenlosem Gottvertrauen bergen auch wir uns heute. Ich glaube, dass das auch heute keine falsche Wahl ist.

Ihr Pfarrer Frank Grützmann

WORKCAMP VOM 9.8.-23.8.

Lust Englisch zu reden? Dann kommen Sie gerne mal im August im Gemeindehaus vorbei, denn dort werden 14 Jugendliche aus

verschiedenen Ländern der Welt zu Gast sein und uns bei verschiedenen Arbeiten im Gemeindehaus, auf dem Grundstück, in der Kirche und auf unserem Friedhof helfen. Aber nicht nur aus Arbeit werden diese 2 Wochen bestehen. Die Jugendlichen planen Ausflüge in die Umgebung und in die Innenstadt von Berlin. Abends wird bei Lagerfeuer auf dem Hof auch bestimmt einmal die Gitarre zum Einsatz kommen.

Wir wollen die Teilnehmer herzlich willkommen heißen im Gottesdienst am 10. August um 9 Uhr in der Dorfkirche Hönow.

Sicher freuen sich unsere Gäste darüber hinaus über Besuche und kleine „Überraschungen“, wie Obst, Gemüse, Kuchen u.a.



**Gottesdienste finden regelmäßig um 9 Uhr statt,
sofern nicht anders angegeben.**

August	
03.08.25 <i>7. So. nach Trinitatis</i>	Gottesdienst (Lektor Hähnel)
10.08.25 <i>8. So. nach Trinitatis</i>	Gottesdienst zur Begrüßung der Workcamp Teilnehmer (Pfr. Grützmann) mit anschließendem Kirchenkaffee
17.08.25 <i>9. So. nach Trinitatis</i>	Gottesdienst (Pfr. Grützmann)
24.08.25 <i>10. So. nach Trinitatis</i>	Gottesdienst (Lektor Erdmann)
31.08.25 <i>11. So. nach Trinitatis</i>	Gottesdienst (Pfr. Grützmann)
September	
07.09.25 <i>12. So. nach Trinitatis</i>	Gottesdienst (Pfr. Grützmann) mit anschließendem Kirchenkaffee
14.09.25 <i>13. So. nach Trinitatis</i>	Abendmahlgottesdienst (Pfr. Grützmann)
21.09.25 <i>14. So. nach Trinitatis</i>	10:30 Uhr! Gottesdienst zum Mirjamsonntag in der Alten Pfarrkirche Mahlsdorf
28.09.25 <i>15. So. nach Trinitatis</i>	14 Uhr! Gottesdienst zum Schuljahresbeginn (Alla Karpova/ Pfr. Grützmann) anschließend Gemeindeversammlung
Oktober	
05.10.25 <i>16. So. nach Trinitatis</i>	Abendmahlgottesdienst (Pfr. Grützmann)
12.10.25 <i>17. So. nach Trinitatis</i>	10 Uhr! Erntedankgottesdienst in der Kirche mit dem Hönowener Kirchenchor (Lektor Hähnel) anschließend Erntedankfest am Gemeindehaus
19.10.25 <i>18. So. nach Trinitatis</i>	Gottesdienst (Pfarrer Grützmann)
26.10.25 <i>19. So. nach Trinitatis</i>	14 Uhr! Konfirmationsjubiläum (Pfarrer Grützmann)
02.11.25 Gottesdienst mit Pfr. Grützmann	

Offene Kirche von Ostern bis Oktober an den Wochenenden von 10-18 Uhr.



🎵 **HARRY´S FREILACH: Klezmer- Tov!**

Sonntag, 28. September | 16:30 Uhr

Harry Timmermann, Klarinette

Serhiy Lukashov, Akkordeon

Robin Draganic, Kontrabass

Dorfkirche Hönow

Dorfstraße.42 | 15366 Hönow

Eintritt frei - Spende erbeten

4.9. CHORFEST MIT GRILLEN AM GEMEINDEHAUS

19.-21.9. CHORPROBENFAHRT DAHME

27.09. AUFFÜHRUNGEN IN DER NACHT DER CHÖRE,

05.10. in der Chorvesper Mahlsdorf um 17 Uhr

12.10. zu Erntedank in Hönow um 10 Uhr

Der Hönower Kirchenchor bereitet wieder ein ganz besonderes Projekt vor. Dazu wird der Mahlsdorfer und der Hönower Kirchenchor zusammen auf Probenfahrt gehen. Das Seminar Dahme wird uns beherbergen. Unsere klanglichen Ergüsse können dann bei der Nacht der Chöre in der Erlöserkirche am Nöldnerplatz am 27.9.25 um 19 Uhr gehört werden, zur Chorvesper in Theodor-Fliedner-Heim um 17 Uhr in Mahlsdorf und auch Teile zum Erntedankfest am 12.10.25 in der Kirche.

**DO. 11.09.25 7:30 - 20:00 UHR
AUSFLUG NACH UECKERMÜNDE**

Abfahrt mit dem Bus vom REWE Parkplatz Hönow mit einer Pause unterwegs nach Ueckermünde. Gegen 11 Uhr Eintreffen in Ueckermünde. 1 ½-stündige Schifffahrt von der Ueckermündung aufs Stettiner Haff mit Blick auf die Küste der Insel Usedom.



Nach dem Mittagessen im Restaurant „Backbord“ vis-à-vis vom Schiffsanleger Führung in der barocken Marienkirche mit ihrem sehenswerten Kanzelaltar.



Anschließend kurzer Spaziergang zum Marktplatz, wo im „Hotel am Markt“ der Kaffeetisch gedeckt ist.

Gegen 17 Uhr Rückfahrt.
Ankunft im Hönow ca. 20 Uhr.



Treffpunkt: 7:30 Uhr REWE Parkplatz Stienitzstraße!
Brandenburgische Str. 158 / Am Grünzug

Teilnahmebeitrag: 80,00 €

Anmeldungen über das Gemeindebüro (Tel.: 03342 307200 oder bei Pfr. Grützmann (Tel.: 030 77908145)

28. SEPTEMBER 2025

Ein Tag - drei Verabredungen

14 UHR GOTTESDIENST ZUM SCHULJAHRESBEGINN

CA. 15 UHR GEMEINDE-VERSAMMLUNG

Direkt nach dem Schuljahresanfangsgottesdienst findet die diesjährige Gemeindeversammlung statt. Schwerpunkt sind die Gemeindekirchenratswahlen am 30. November. Erstmals werden unsere Ältesten – die Gemeindeleitung – für 6 Jahre gewählt. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich an diesem Nachmittag der Gemeinde vor und würden gerne auch noch weitere für dieses Amt begeistern. Anschließend laden wir zu einer Tasse Kaffee auf dem Kirchhof ein, bevor dann die Serenade um 16.30 Uhr beginnt.

16:30 UHR SERENADE: KLEZMER-TOV!



© Lizenz über unlimphotos.com

GEMEINDEKIRCHEN- RATSWAHL

In unserer Kirche finden am 30. November, also am 1. Advent, die Ältestenwahlen statt. Alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren sind eingeladen, sich an der GKR-Wahl zu beteiligen.

Es ist ein mehrfacher Neubeginn: Ab jetzt gilt für alle Gemeinden der sechsjährige Wahlturnus. Neu ist zudem, dass überall Jugendliche ab 16 Jahren für den Gemeindekirchenrat kandidieren können. Vielfalt in den leitenden Gremien ist erwünscht, und dieses Jahr wird im

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

Sprenghel Berlin erstmals die Online-Wahlmöglichkeit erprobt.

Was macht Kirche aus? Sie besuchen zum Beispiel unsere Gottesdienste, singen im Chor oder hören einfach gern zu bei Konzerten in der Kirche. Eventuell treffen Sie sich ab und an mit anderen im benachbarten Gemeindehaus, zum Gesprächskreis, Frauenfrühstück oder Trauercafé. Ihre Kinder besuchen vielleicht die Christenlehre oder den Konfirmandenunterricht. All das ist Kirche: eine Glaubensgemeinschaft als Möglichkeitsraum für den offenen Austausch und die vorurteilsfreie

Begegnung, im Alltag und an Festtagen.

Vielleicht möchten Sie sich darüber hinaus engagieren und sind zur Mitarbeit im Gemeindegemeinderat bereit. Wir suchen noch Kandidat*innen, die sich an der Ausgestaltung des Gemeindelebens beteiligen wollen. Bau, Finanzen, Kultur, Feiern, Jugend - es gibt zahlreiche Themen, denen sich gewidmet werden kann.

Sprechen Sie dazu unsere Ältesten oder mich an.

Es grüßt, Ihr Pfr. Frank Grützmann

KONFIRMATIONSJUBILÄUM AM 26. OKTOBER 2025

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst zur Goldenen (50 Jahre), Diamantenen (60 Jahre) und Eisernen (65 Jahre) Konfirmation im **Jubiläums-Gottesdienst am Sonntag, den 26. Oktober um 14 Uhr.**

Wir wollen mit den Konfirmanden der Jahrgänge 1975, 1965 und 1960 die jeweiligen Jubiläen feiern. Auch wenn Sie an einem anderen Ort konfirmiert worden sind oder inzwischen nicht mehr der Kirche angehören, können Sie sich in unserem Gemeindebüro anmelden. Vielleicht kennen Sie auch noch ihren Konfirmationspruch. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit anschl. Kaffeetrinken und Plausch im Gemeindehaus.



Wir bitten zudem um Ihre Mithilfe, denn wir versuchen die damaligen Konfirmanden ausfindig zu machen.

Konfirmanden des Jahrgangs 1975 (aus unserem Hönower Kirchenbuch)

Rainer Berkowski, Sylvia Gustke, Erika Jürries, Gabriele Sieverkropp, Susanne Schwonke, Christina Baum, Sabine Muderack, Manuela Wagner, Joachim Sievert, Jürgen Schalow

Erntedankfest Hönow

12. Oktober 2025

10:00 bis 16:00 Uhr

Beginn ist 10:00 Uhr mit einem Erntedankgottesdienst in der Dorfkirche Hönow.

Anschließend gibt es auf dem Gelände der evangelischen Kirchengemeinde in der Dorfstraße 42, 15366 Hönow Spiel, Spaß und Bastelangebote für Kinder, Verkaufsstände, Getränke, Speisen und Unterhaltungsprogramm

Macht mit beim WETTBEWERB:
Wer backt den leckersten Apfelkuchen?
Anmeldungen unter
www.landfrauenhoenow.de



Kreiskirchentag „ZuMUTung FREiheit“ am 28./29. Juni 2025 auf dem "Campus für Demokratie" in Berlin-Lichtenberg

Mehr als 1.500 Menschen haben an beiden Tagen die Konzerte gesehen, sich an den Diskussionen beteiligt, Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien wahrgenommen und nicht zuletzt den „Markt der Zukunft“ besucht, Treffpunkt für zivilgesellschaftliche, gemeinnützige und kirchliche Gruppen und Initiativen. An beiden Veranstaltungstagen bot das Stasi-Unterlagen-Archiv als Partner des Kirchentages, Führungen und Zeitzeugengespräche an.



Es gab viele Höhepunkte und so viele Wahlmöglichkeiten, was man sich als nächstes anschauen mochte. Die Konzerte von Lighthill Gospel und Andrej Hermlin Swing Dance Orchestra am Samstag Abend ließen keine Person ruhig am Platze sitzen und luden zum beschwingten Tanzen ein.

Auf der Hauptbühne fanden zu dem Festgottesdienst am Sonntag über Hundert Sänger*innen aus den Kirchenchören unseres Kirchenkreises Platz, zum Abschlussgottesdienst über 100 Bläser*innen. Das Wetter war zum Glück gnädig. Der große Sturm blieb aus. So konnte das Kindermusical „Jonas und der Wal“ draußen aufgeführt werden. Toll wie viele Kinder mit Herzblut unter der Leitung von Fr. Ewald auf der Bühne performten.



Die Podiumsdiskussion mit Dr. Ilko-Sascha Kowalczyk/Publizist, Fr. Titze/Stasiunterlagenarchiv, Hr. Heimendahl/Deutschlandfunk und Hr. Asel/rbb war äußerst anregend. Es braucht Mut, sich gegen demokratiefeindliche Kräfte zu wenden. Aber in der großen Gemeinschaft, wie wir sie auf dem Kreiskirchentag erleben konnten, kann es gelingen. Wenn wir nicht wir als Kirche, wo kann Integration und Willkommenskultur gelingen? So nehme ich als Quintessenz von diesem Kirchentag mit, dass wir frei sind unsere Zukunft zu gestalten. Diese Freiheit kann überfordern, also auch Zumutung sein. Wie schön wäre es, wenn einfach alles für uns geregelt würde und nicht durch demokratische Prozesse erstritten werden muss. Aber wollen wir dahin wirklich zurück? Nein, auf keinen Fall! Ich gelobe unsere Demokratie und wenn sie in Gefahr ist, braucht es Mut sich gegen diese Kräfte zu stellen.

Mit „Messias“ von Händel und der Uraufführung eines Saxophonquartetts statt Orchesters zu diesem Werk, endet der Kirchentag. Überall flogen die Friedenstauben. Auch unsere Konfis haben eine Taube gestaltet. Pfr. Grützmann hat sich davor fotografieren lassen.

Olivia Kauert



KINDER-MUSICAL „DAS WALDFEST“

Lange haben unsere Christenlehrekinder mit Alla das Kindermusical „Das Waldfest“ geprobt. Man munkelt, dass selbst noch die Generalprobe etwas chaotisch ablief. Davon hat man bei der Hauptaufführung im Gottesdienst zu unserem Sommerfest aber nichts mehr gemerkt. Die Waldtiere haben eine Einladung zum Waldfest gefunden. Sie machten sich auf den Weg, aber da war

kein Fest, denn das Plakat war vom letzten Jahr. So ein Pech. Aber soll man sich dadurch die Laune vermiesen lassen? Nein, so feierten Sie ihr eigenes Fest. Zu coolen Beats wie z.B. „I like to move it, move it“ wurde getanzt und gesungen. Die wunderschöne Waldkulisse bildete dabei den Rahmen. Und das Beste ob Bär, Eichhörnchen oder Hasen, die ja sonst keine gemeinsame Sache machen, haben miteinander eine gute Zeit verbracht und gefeiert.



Danach gab es Kaffee und Kuchen und Spiel bei bestem Wetter auf dem Hof des Gemeindehauses. Es war ein schöner Nachmittag an dem auch wir das Leben gefeiert haben.

Olivia Kauert

DORFFRIEDHOF HÖNOW

Wir als Kirchengemeinde haben am 1. Juli 2025 die Verwaltung unseres Kirchhof wieder übernommen. Wir sind froh, dass wir Herrn Dietmar Schulz als Friedhofsverwalter gewinnen konnten. Sie können sich an ihn mit allen ihren Fragen bezüglich unseres Friedhofs wenden.

Übrigens können alle Menschen, nicht nur Hönower oder Gemeindeglieder auf unseren Friedhof ihre letzte Ruhestätte finden.

Wir bieten diese Grabstellen an:

- ◆ Wahlgrabstätten
- ◆ Reihengrabstätten
- ◆ Reihengrabstätten im Rasen
- ◆ Urnenwahlgrabstätten für 2 oder 4 Urnen.
- ◆ Urnengemeinschaftsgrabstätten mit Namen

Allerdings sind die Vorbereitung und Begleitung von Trauerfeiern

nicht die einzigen Aufgaben, die auf unserem Friedhof anfallen. Die Rasenpflege hat dankenswerter Weise eine Firma übernommen. Doch im Herbst wird wieder das Laub fallen. Wir wollen es in diesem Jahr mit Ihrer Hilfe selbst beseitigen und haben dafür

Samstag, den 8.11. Uhr ab 9:30 Uhr geplant. Wir freuen uns über jede Unterstützung.



Pfarrer Grützmann

Bankverbindung für Spenden und Gemeindekirchgeld

Spenden für die Hönower Dorfkirche können beim Pfarrer abgegeben oder auf das Gemeindekonto eingezahlt werden. Gott segne Geber und Gaben.

Empfänger: **Kirchenkreis Berlin Süd-Ost**

IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65 (Berliner Sparkasse)

Verwendungszweck:

- 1. KG Hönow 0110, 2. Zweck** (Spende oder Gemeindekirchgeld),
- 3. Name, Vorname** (falls nicht identisch mit Kontoinhaber)

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung zugesendet bekommen wollen, dann schreiben Sie bitte „Spendenbescheinigung“ in den Verwendungszweck.

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag und darüber:



Wir gratulieren zum 80. Geburtstag und darüber:

*Diese Seite wird in der Internetversion aus
Datenschutzgründen nicht dargestellt.*

Gottes Segen zum Geburtstag

*Der lebendige Gott unser Vater im Himmel segne dich.
Er erfülle dein Herz mit Freude und nehme die Sorge von dir.
Gott sei dir nahe auf allen deinen Wegen.
Seine Liebe erfülle dein Leben mit Frieden und Glück.*

Wir gratulieren zum 70. Geburtstag und darüber:

*Diese Seite wird in der Internetversion aus
Datenschutzgründen nicht dargestellt.*

Kirchlich bestattet wurde:

i



*„Der Tod ist nicht das Ende, nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende, Beginn der Ewigkeit.“*

NEUES AUS DEM GKR

- Die Heizung wird im GH erneuert. Statt Warmwasserspeicher werden Durchlauferhitzer montiert, damit nicht überall zentral Warmwasser vorgehalten wird
- Die historischen Grabsteine sollen möglichst erhalten bleiben. Dies hängt jedoch von Förderungsmöglichkeiten ab
- Ein Flötenkreis unter der Leitung von Fr. Großmann erhält Übermöglichkeiten im GH und wird unsere Gottesdienste bereichern.
- Für die nächsten 6 Jahre werden Hr. Hähnel, Fr. Mackowiak und Hr. Erdmann für den erweiterten Lektorendienst beauftragt.

Gemeindehaus (Alte Dorfschule)	Dorfstraße 42 15366 Hönow	(03342) 30 72 00 Fax:~ 30 72 02 buero@dorfkirche-hoenow.de
Gemeindebüro	Öffnungszeiten:	Di. 16 - 18 Uhr
Dorfkirche	Dorfstraße 32, 15366 Hönow	
Pfarrer Konfirmanden	Frank Grützmann	(030) 77 908 145 pfarrer@dorfkirche-hoenow.de
Kirchenchor/ Kirchenmusik	Tobias Berndt	(0177) 80 77 317 tobias-berndt@gmx.de
KiKi/Christenlehre	Alla Karpova	(0155) 60 60 77 36 alla.karpova@kirche-mahlsdorf.de
GKR-Vorsitzender	Stefan Ebmeyer	(03342) 30 57 07 gkr@dorfkirche-hoenow.de
Beirats-Vorsitzende	Elke Hoppe	(03342) 30 57 24
Trauercafé	Sarah Wilde	(01590) 621 74 87
Prädikant	Bernd Stöhrer	(03342) 30 87 373
Gemeindebrief Internet	Olivia Kauert Michael Kauert	gemeindebrief@dorfkirche-hoenow.de www.kirche-hoenow.de
Internetadresse Kirchenkreis	www.ekbso.de KK Berlin Süd-Ost (ehem. Lichtenberg-Oberspree)	
Kirchliche Telefonseelsorge	Tag & Nacht kostenfrei	(0800) 111 02 22
Neue Friedhofs- verwaltung!	Dietmar Schulz od. Gemeindebüro Zu Altverträgen noch der EFBSO	(01511) 152 46 70 (03342) 30 72 00 (030) 56 76 062